

Volt Ratsgruppe Münster  
Drubbel 4, 48161 Münster



Empfänger:

Oberbürgermeister Markus Lewe  
Markus.Lewe@stadt-muenster.de

Münster, 21.07.2022

**Anfrage**

**Stadtbezirksreform in Münster**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Lewe,

betreffend einer möglichen Reform der Grenzen von Münsters Bezirksvertretungen haben wir folgende Fragen an Sie:

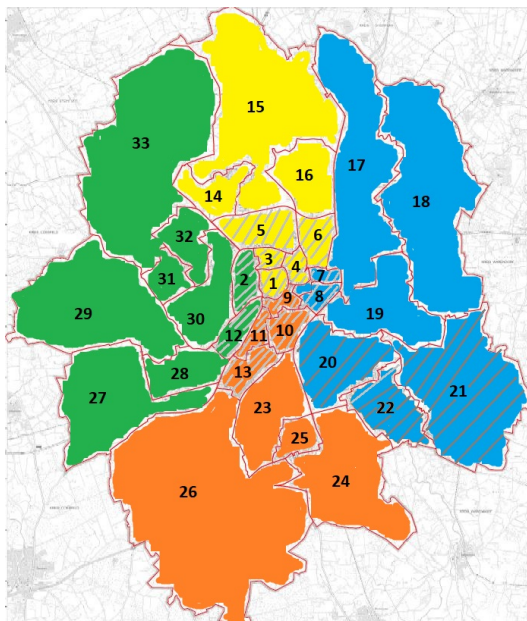
1. Wie hoch liegen die jährlichen Kosten der sechs Bezirksvertretungen?
  - a. Wie hoch ist das Einsparpotential bei den Verwaltungskosten bei einer Reduzierung der Anzahl der Bezirksvertretungen?
2. Bis zu welchem Zeitpunkt müsste eine Änderung der Anzahl und Grenzen der Bezirksvertretungen beschlossen werden, so dass der Prozess rechtzeitig zur Kommunalwahl 2025 abgeschlossen ist?
3. Wäre die Schaffung eines Gremiums denkbar, bestehend aus je einer Person jeder Fraktion/Ratsgruppe und Mitarbeiter\*innen der Verwaltung, welche konkrete Vorschläge erarbeiten?

**Begründung**

Münsters Bezirksvertreter\*innen leisten eine wichtige Arbeit in der Kommunalpolitik. Allerdings unterscheiden sich die Bezirksvertretungen stark in Fläche und Einwohnerzahl, stellen aber trotzdem jeweils 19 Bezirksvertreter\*innen, die nur eine geringfügig unterschiedlich hohe Aufwandsentschädigung erhalten. Außerdem teilen die Bezirksvertretungen die Stadt stark nach Münster-Mitte (13 Wahlbezirke) und den anderen 5 Bezirksvertretungen auf. So haben die fünf äußeren Bezirksvertretungen nur wenig Blick auf den Stadtkern und die Bezirksvertretung Mitte sieht wenig die Herausforderungen der anderen Bezirke. Des Weiteren kosten Bezirksvertretungen die Stadt Geld. Ein sechsstelliger Betrag an jährlichen Aufwandsentschädigungen gehen an die Kommunalpolitiker\*innen in den sechs Bezirksvertretungen.

Die Stadt Bonn kommt mit vier Bezirksvertretungen aus. Eine Reduzierung der Bezirksvertretungen in Münster von sechs auf vier wäre also denkbar. Details müssen in Politik und Verwaltung diskutiert werden, eine Option wäre die Bezirksvertretungen Ost und Süd-Ost zusammenzulegen und die Bezirksvertretung Münster-Mitte ganz aufzulösen und in die äußeren Bezirksvertretungen einzugliedern. So wären in Münster vier Bezirksvertretungen denkbar, welche alle 8-9 Kommunalwahlbezirke abdecken, statt wie aktuell sechs Bezirksvertretungen bestehend aus 13, 7, 4, 3, 3 & 3. Die Landtagswahl 2022 hat bereits gezeigt, dass eine Aufsplittung der Innenstadt in verschiedene Wahlbezirke sinnvoll sein kann.

Münster muss langfristig seine Ausgaben reduzieren, die Politik sollte auch vor den eigenen Aufwandsentschädigungen nicht halt machen.



Mögliches Ergebnis einer Stadtbezirksreform:

Nord (gelb): Kinderhaus, Coerde, Uppenberg, Rumphorst, Kreuzviertel, Piusallee & Altstadt

Ost (blau): Gelmer, Dyckburg, Handorf, Mauritz, Gremendorf, Angelmodde, Wolbeck & Herz-Jesu

Süd (rot): Hiltrup, Berg-Fidel, Amelsbüren, Duisberg, Bahnhof, Pluggendorf, Hafen, Schützenhof & Geistviertel

West (grün): Nienberge, Gievenbeck, Sentrup, Albachten, Roxel, Mecklenbeck, Aaseestadt & Schlossviertel.

Gezeichnet:

Tim Pasch, Gruppensprecher

Helene Goldbeck, Ratsfrau

Martin Grewer, Bezirksvertreter Münster-Mitte

Philip Maurice, Bezirksvertreter Münster-West